



Weiter Förderung von STÄRKEN vor Ort

Innovative Jugendarbeit wird mit bis zu 100.000 Euro unterstützt / Antragstellungen sind noch möglich

(Bad Hersfeld, 18. März 2010). Im Rahmen des EU-Förderprogramms STÄRKEN vor Ort fällt jetzt der Startschuss für den neuen Förderzeitraum 2010. Der Landkreis Hersfeld-Rotenburg hat sich zum zweiten Mal erfolgreich um durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), den Europäischen Sozialfonds (ESF) und die Europäische Union geförderte Finanzmittel beworben. STÄRKEN vor Ort ist der vierte Baustein der Initiative JUGEND STÄRKEN des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Der Landkreis beteiligt sich mit 15 Prozent an den Gesamtkosten, so dass den Mikroprojekträgern die Kosten zu hundert Prozent erstattet werden.

Mit dem Programm können Mikroprojekte von Vereinen, Initiativen, Privatpersonen und Organisationen gefördert werden, deren Inhalt der Unterstützung und Begleitung junger Menschen bei der Orientierung in beruflichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen dient und die soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben fördert.

„Die bis 16. April vorliegenden Projektanträge werden im Mai durch den Begleitausschuss beraten, geprüft und bewilligt“, so Erste Kreisbeigeordnete Elke Kühnholz. „Als eine innovative Erweiterung und Ergänzung vorhandener Angebote in der Jugendarbeit ermöglichen uns die vielfältigen inhaltlichen Umsetzungen der Projekte, den Interessen jugendlicher Lebenswelten gerecht zu werden.“

2009 wurden neun Mikroprojekte durch Vereine, Stadtjugendpflege und freie Bildungsträger umgesetzt und gefördert. Kurzbeschreibungen können auf der Internetseite www.svo-hef-rof.de eingesehen werden. So wurde ein regionaler und überregionaler Rapp und Breakdance Wettbewerb in Bebra durchgeführt. Bei Qualifizierungsprojekten zur beruflichen Eingliederung im handwerklichen Bereich wurden bei der Gestaltung einer Freiflächen im Bereich der Gesamtschule in Bebra und die Wiederherstellung einer ungenutzten Bahnanlage in Schenk-lengsfeld berufliche Fähigkeiten erworben und Sozialkompetenzen trainiert.

Eine neu gegründete Fußballabteilung in Bad Hersfeld und ein Kanuwanderer-Verein ermöglichen Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund durch die Vermittlung von Fachsprache und –Kompetenzen mit sinnvoller Freizeitgestaltung und fairem Umgang miteinander.

Ein weiteres Mikroprojekt führte einen Kurs mit Schülerinnen und Schüler in Bad Hersfeld zum Thema Bewerbungen erstellen und auf Eignungstests vorbereitet sein durch. Zwei Organisationen organisierten Projekte, die junge Menschen während der Ausbildung begleiten und unterstützen, um so Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.

Wer neue Projektideen als Mikroprojektträger für die Förderperiode 2010 oder 2011 hat, kann sich auf der Internetseite www.svo-hef-rof.de über alle Möglichkeiten und Bedingungen informieren und den Projektantrag an die Lokale Koordinierungsstelle, im Fachreferat Jugend des Landratsamtes Bad Hersfeld senden Email: jugendberufshilfe@hef-rof.de. Für weitere Fragen und Beratung wählen Sie die Telefonnummer 06621 / 87-6467.

Anmerkung des Ministeriums:

Für ESF geförderte Projekte müssen die entsprechenden Publizitätsvorschriften eingehalten werden. Der Programm-Name muss in der vorliegenden Form abgedruckt werden (= Großbuchstaben STÄRKEN) und auf die Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds muss hingewiesen werden.